

Fahrerbesprechung ADAC Kartrennen – Kartbahn Lohsa

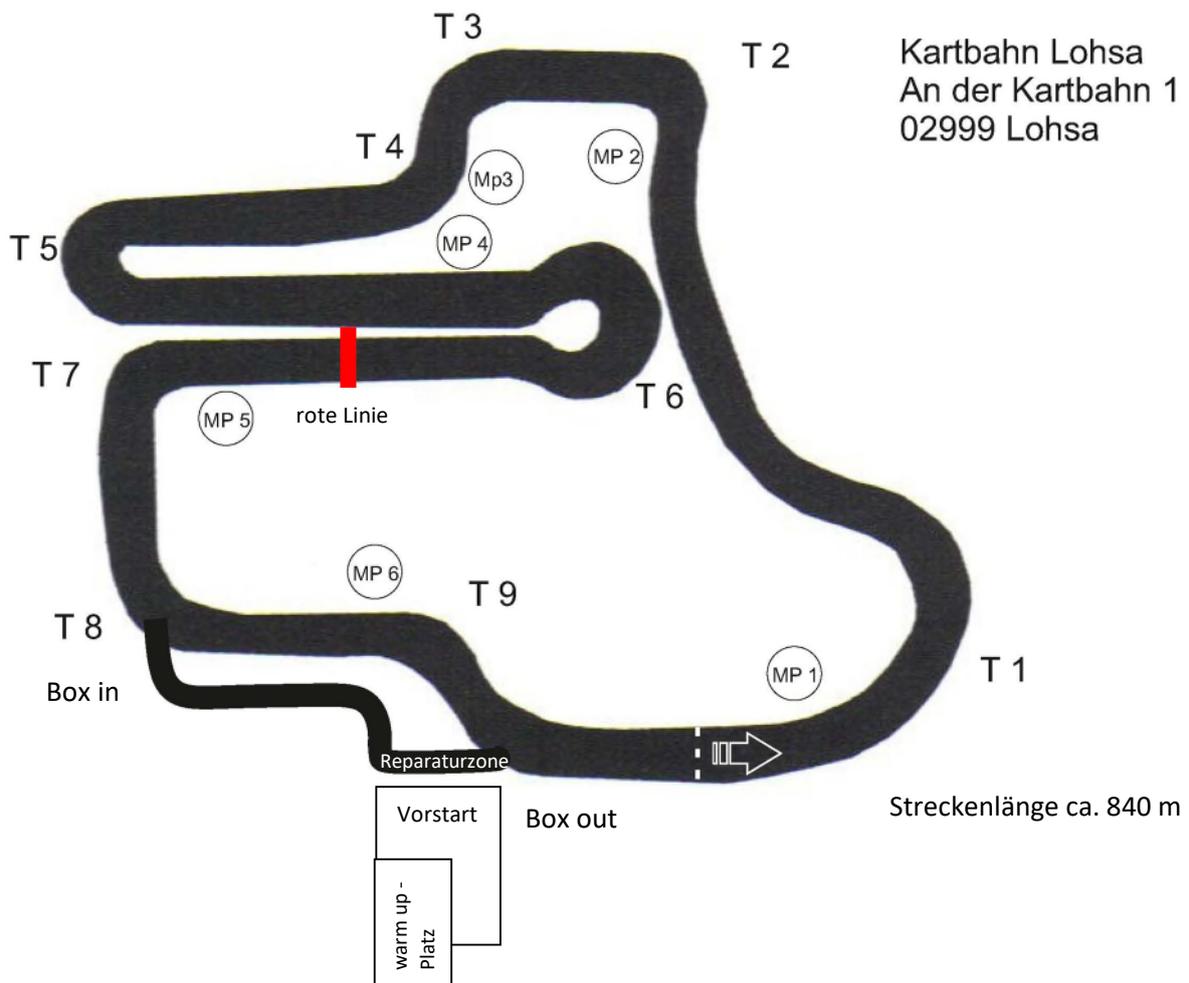
Offizielle der Veranstaltung

siehe Ausschreibung

Rennstrecke Kartbahn in Lohsa

- Länge einer Runde: ca. 840 Meter
- Rennrichtung: gegen den Uhrzeiger
- Start-Ziellinie: Streckenmeter 0 (vor dem Tower)
- Pole Position: Links
- Einfahrt zur Strecke: nach der T 09 rechts
- Ausfahrt von der Strecke: in T 08 rechts
- Ausfahrt zur Reparaturzone: in T 08 rechts
- Rote Linie: vor MP5

Streckenskizze:



Zeitplan:

Der **Offizielle Zeitplan** für den Veranstaltungstag, wird am Veranstaltungstag nach Abschluss der Registrierung kommuniziert.

Transponder:

Am Veranstaltungstag, ist bei jeglichem Befahren der Rennstrecke die Verwendung des Transponders Pflicht.



Fahrer, die ohne Transponder teilnehmen, bekommen die schwarz-orange Flagge gezeigt und müssen die Session unterbrechen oder beenden.

Grundsätze für Fahrerverhalten:

Alle Fahrer müssen beim Befahren der Rennstrecke jederzeit die Fahrvorschriften (FIA-CIK General Prescriptions, DMSB Kartreglement und des Clubsport- Reglement) einhalten.

Flaggensignale / Blinklichter

Lichtsignale haben die gleiche Bedeutung wie Flaggensignale gemäß CIK-FIA General Prescriptions Art. 2.15.

Besonders zu beachten sind neben allen anderen Flaggensignalen die Gelbe Flagge/n:

Achtung Gefahr und Überholverbot. Die Geschwindigkeit ist im "gelben Streckenabschnitt" zu reduzieren. War ein Überholvorgang aus welchem Grund auch immer nicht zu vermeiden, dann ist der gewonnene Platz unmittelbar wieder zurückzugeben.

Hinweis zur blauen Flagge:

- Während des Qualifyings:

Nachfolgenden Kart überholen lassen, da sich dieser Fahrer auf seiner schnellen Runde befindet.

- Während des Rennens:

Zum Überholen können blaue Flagge angezeigt werden. **Unmittelbar, jedoch spätestens nach der zweiten blauen** Flagge muss der betreffende Fahrer die Rennlinie verlassen.

STRECKENBEGRENZUNG - TRACK LIMITS

Die Streckenbegrenzung stellt die weiße Linie rechts und links der Strecke dar.

VORSTART / STARTAUFSTELLUNGEN

Die Startaufstellungen zu den Rennen / GLP (Rennen 1 und 2) im Start/Ziel-Bereich auf der Strecke durchgeführt. Der Weg vom Vorstart zur Startaufstellung wird mit Kart auf dem Trolley, Fahrer und max. 1 Mechaniker pro Fahrer absolviert.

BOXENGASSE - PIT LANE

Die Boxengasse ist unterteilt in die "**FAST LANE**" (rechte Seite) und in die "**WORKING LANE**" (linke Seite). Die "Fast Lane" ist zu jeder Zeit freizuhalten.

In der "Working Lane" der Vorstartbereich und die Reparaturzone befindet sich am Ende der Boxengasse.

Die Geschwindigkeit in der Boxengasse muss jederzeit **ANGEPASST und MODERAT sein und keine Gefahr für alle Fahrer, Helfer und Offizielle darstellen. Speedlimit 10 km/h - Schrittgeschwindigkeit**

ANSCHIEBEN DER KARTS / MECHANIKER-HILFE

Beim Start der Warm up- Runde (Startaufstellung auf der Strecke) muss die Antriebshilfe durch den Mechaniker spätestens an der Ampelbrücke beendet sein.

Kein Mechaniker darf über dieses Limit hinausgehen. Beim Start der Warm up-Runde vom Vorstart aus, dürfen die Mechaniker nur bis einschließlich dem Bereich der Reparaturzone in der Boxengasse Hilfe leisten.

STARTPROZEDUR / SIGNALGEBUNG AN DER LINIE

Es wird die permanente Startampel und Signal- Anzeige- System der Rennstrecke benutzt.

Das Signal- Anzeige- System ersetzt grundsätzlich die Flaggen an der Linie mit Ausnahme der gelben, roten und blauen Flagge.

Beginn der Start-Prozedur:

Mit dem Zeigen der grünen Flagge des Rennleiters beginnt die Warm up- Runde. Dieser Warm up- Runde schließt sich direkt die Formationsrunde an.

Die Formation ist während der Formationsrunde so dicht wie möglich, besonders in der zweiten Hälfte dieser Runde, zu halten.

Rollender Start

Zigzagfahren, z.B. zum Anwärmen der Reifen sind in der zweiten Hälfte der Formationsrunde zu unterlassen und ab der roten Linie verboten.

Die "Rote Linie" befindet sich nach Kurve T6 und unmittelbar vor MP 5 (siehe Skizze).



Alle Karts müssen sich der Startlinie in Formation zwei und zwei nebeneinander mit konstanter Geschwindigkeit nähern.

An der Startampel leuchten alle roten Lichter.

Die Karts fahren in zwei Reihen **innerhalb des jeweiligen Startkorridors**.

Übermäßiges Beschleunigen oder das Abbremsen sowie das Ausweichen aus dem Korridor vor dem Startsignal ist verboten.

Das Start ist freigegeben, wenn an der Startampel die roten Lichter ausgeschaltet sind.

Wenn der Rennleiter mit der Formation nicht zufrieden ist, leuchtet zum roten Licht der Startampel das orangene Blinklicht und eine weitere Formationsrunde wird gefahren.

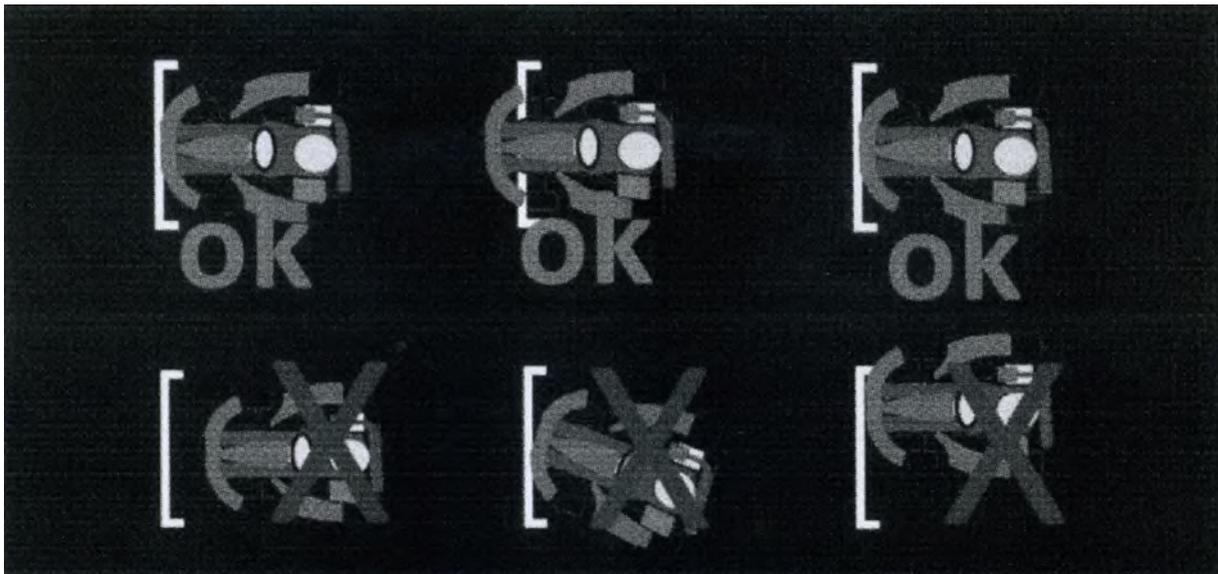
Für die zusätzliche/n Formationsrunde/n gelten die gleichen Regeln wie für die ursprüngliche.

Stehender Start

Startübungen während der Warm up- Runde und während der Formationsrunde sind verboten.

Solange der Offizielle die rote Flagge **vor** dem Startfeld zeigt, ist die **Rückkehr auf** die originale **Startposition auch für verspätete Fahrer erlaubt**.

Richtige und falsche Startpositionen:



Befinden sich alle Karts in der korrekten Position und der Offizielle mit der roten Flagge ist beiseite gegangen, werden die roten Lichter der Startampel angeschaltet.

Der Start ist freigegeben, wenn an der Startampel die roten Lichter ausgeschaltet sind.



Wenn es dem Rennleiter notwendig erscheint, kann eine weitere Formationsrunde gefahren werden, indem die orangenen Blinklichter der Startampel eingeschaltet werden. Damit beginnt die Prozedur der Formationsrunde von vorn.

Wird ein **verursachender Fahrer** der zusätzlichen Formationsrunde festgestellt, so **muss dieser dann von der letzten Position** starten.

VERHALTEN AUF DER RENNSTRECKE BEI TECHNISCHEN PROBLEMEN

Wenn Sie einen technischen Defekt feststellen, der dazu führen könnte, dass Öl oder andere Flüssigkeiten auf die Strecke kommen, verlassen Sie die Strecke, sobald dies sicher möglich ist. In jedem Fall, halten sie sich von der Ideallinie fern. Ein Weiterfahren mit einem wegen technischer Probleme erheblich langsamen Kart ist nicht gestattet oder – sofern niemand behindert wird - nur bis in die Reparaturzone oder zum Finish Parc.

REPARATURZONE

Ausschließlich in der Reparaturzone ist es während des Trainings und des Rennens erlaubt, die Hilfe des Mechanikers zu erhalten. Die Reparaturzone befindet sich am Ende der Boxengasse auf der "WORKING LANE" und die Zufahrt erfolgt in der Kurve T 08 (rechts).

Jeder, der die Reparaturzone benutzt, hat darauf zu achten, dass die "FAST LANE" für die Durchfahrt anderer immer frei bleibt.

PARC FERME

Jeder Teilnehmer hat zu beachten, dass zwischen dem Ende eines Wettbewerbsteiles (Zielflagge) und dem Verlassen des Wiegebereiches Parc Fermé- Bestimmungen herrschen und jegliche Reparaturen oder Korrekturen am Kart unzulässig sind. Die Technischen Kommissare legen in Zusammenwirken mit dem

Rennleiter fest, welche Karts nach Absolvieren aller Wettbewerbsteile ins Parc Fermé verbracht werden müssen und an welchen Karts Schlusskontrollen durchgeführt werden.

NEUTRALISATION-PROZEDUR (SLOW)

Die SLOW-Phase wird mit der grünen Flagge am Start/ Ziel beendet. Das **Überholen** ist erst **ab der Start/ Ziel Linie** erlaubt.

UNTERBRECHUNG (ROTE FLAGGE) UNTERBRECHUNG EINES TRAININGS:

Alle Karts fahren in den Reparaturbereich oder in das Fahrerlager (Freies Training). Während des Rennens / GLP halten die Fahrzeuge auf der Start/ Ziel- Geraden, falls nicht anders festgelegt.

ANLASSEN DER MOTOREN IM FAHRERLAGER

Das Starten oder Laufenlassen von Kartmotoren im Fahrerlager (außer in dem reservierten Bereich; siehe Artikel 20 des Int. Sportgesetz der FIA) ist während der Veranstaltung untersagt. Festgestellte Verstöße werden mindestens mit einer Geldstrafe bestraft.

MEDIZINISCHE HILFE

Der Arzt und der medizinische Behandlungsort, befinden sich im Inneren der Strecke, neben Start/Ziel.

OFFIZIELLER AUSHANG

Der offizielle Aushang befindet sich am Rennbüro.